

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-SFM/011(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 22.11.2011	Kapelle Westfriedhof Große Diesdorfer Straße 160	17:00Uhr	18:45Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2011
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg DS0360/11
- 5 Anträge
  - 5.1 Spielplatz Stormstraße BE: FB 23 A0091/11
    - 5.1.1 Spielplatz Stormstraße BE: FB 23 S0204/11
  - 5.2 Spielplatz für Ottersleben A0124/11

5.2.1	Spielplatz für Ottersleben	S0267/11
5.3	Blumenbeet der Kinder	A0107/11
5.3.1	Blumenbeet der Kinder	S0229/11
5.4	Sanierung des Bachlaufes im Geschwister-Scholl-Park	A0118/11
5.4.1	Sanierung des Bachlaufes im Geschwister-Scholl-Park	S0257/11
6	Verschiedenes	
6.1	aktuelle Baumfällungen	
6.2	Termine BA-SFM 2012	
6.3	Sonstiges	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Beigeordneter Klaus Zimmermann

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Andreas Bock

Stadtrat Gregor Bartelmann

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Ralf Blitz

Frau Eva Fischer

**Geschäftsführung**

Frau Ines Glauer

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

---

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Herr Zimmermann** eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Der Ausschuss ist mit 7 stimmberechtigten Vertretern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der Tagesordnung wird ohne Änderung zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2011

---

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen      0 – Nein-Stimmen      1 Enthaltung

Der Niederschrift zur Sitzung vom 27.09.2011 wird zugestimmt.

- Stadtrat Bock trifft ein -

4. Beschlussvorlagen

---

4.1. Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Stadtpark und Friedhöfe Magdeburg  
Vorlage: DS0360/11

---

Das Aufgabenfeld des Eigenbetriebes SFM ist unverändert, führt **Frau Andruscheck** in die Drucksache ein. Tarif- und Preissteigerungen wurden in den vorliegenden Wirtschaftsplan eingearbeitet. Sie informiert über geplante und eingestellte Vorhaben für das Jahr 2012:

- Neubau Spielplatz Stadtpark Rotehorn
- Erweiterung Spielplatz Europaring
- Neubau Spielplatz Nordwest nach Grundstücksübertragung

Darüber hinaus ist die Anlage einer Scaterbahn im Stadtpark Rotehorn geplant. Dem EB SFM liegen die Mittel zur Planung der Anlage in Höhe von 40.000 EUR vor. Für die Baukosten in Höhe von ca. 200.000 EUR wurden Fördermittel beantragt. Nach deren Bewilligung könnte dieses Vorhaben 2012 umgesetzt werden.

**Herr Zimmermann** macht darauf aufmerksam, dass die Prüfung des Fachbereiches Finanzservice einen Mehrbedarf für das Jahr 2012 in Höhe von 347.100 EUR und für das Jahr 2013 in Höhe von 546.300 EUR ergab. Ursachen hierfür sind die zu erwartenden Preis- und Tarifsteigerungen. Die Betriebsleitung ist daher aufgefordert für das Jahr 2012 Vorschläge zu unterbreiten, wie diesen Kostenaufwüchsen entgegenzuwirken ist.

**Stadtrat Schuster** bittet um Zusendung der Einladung zur AG Friedhöfe. Dies wird ihm durch Frau Andruscheck zugesichert.

**Herr Blitz** befürchtet, dass im Zuge der Haushaltskonsolidierung überwiegend die Mitarbeiter der Eigenbetriebe Verträge zur Reduzierung der Arbeitszeiten abschließen werden. Er fragt an, ob diese Gespräche auch mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung geführt werden.

**Herr Zimmermann** macht darauf aufmerksam, dass Kennziffern des Eckwertebeschlusses nicht eingehalten werden. Eine nachhaltige Konsolidierung der Haushalte ist zwingend erforderlich. Alle Ausgaben der Stadt stehen somit auf dem Prüfstand.

Er greift die Frage von Herrn Blitz auf und erläutert die bisher in der Stadtverwaltung getroffenen personalpolitischen Maßnahmen. Momentan wird die Möglichkeit geprüft, die Verträge zur Arbeitszeitreduzierung über das Jahr 2013/14 hinaus anzubieten. Auch in anderen Bereichen, wie Klinikum Magdeburg gGmbH, Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH, Wohnungsbaugenossenschaft mbH aber auch Theater wurden und werden Haustarife und personalwirtschaftliche Maßnahmen durchgeführt.

**Frau Fischer** weist darauf hin, dass dringend Festlegungen zu den Pflegestandards in der Stadt getroffen werden müssen. Wichtig ist, dass diese dann auch von Seiten der Stadträte öffentlich vertreten und mitgetragen werden.

**Stadtrat Krause** fragt an, wer für die Pflege der kleinen Flächen an Straßenbahnhaltestellen der MVB (Absperrgitter) zuständig ist. **Frau Andruscheck** bittet die konkrete Fläche zu benennen, so dass eine Klärung erfolgen kann.

**Herr Krause** spricht sich dafür aus, auf großen Flächen lediglich einen Bankettstreifen zu mähen, sodass für die Verkehrssicherheit gesorgt ist und gleichzeitig den Anforderungen der Haushaltskonsolidierung Genüge getan wird. Er hinterfragt den Sachstand der Grünflächenkonzeption. Momentan wird diese federführend durch das Umweltamt in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt und dem EB SFM arbeitet, erklärt **Herr Zimmermann**.

**Stadtrat Schuster** schlägt vor, einige hohe Pflegestandards zu reduzieren. Er erläutert dies am Beispiel der pflegeintensiven Flächen im Hopfengarten. **Frau Andruscheck** sieht hier die Ursachen in der Planungsphase, auf die der EB SFM nur bedingt Einfluss hat.

**Herr Noffz** gibt zu bedenken, dass im EB SFM das Mulchverfahren praktiziert wird. Das bedeutet, dass in einem bestimmten Turnus gemäht werden muss und das Schnittgut klein geschnitten (gemulcht) auf der Fläche verbleibt. Eine Verlängerung dieses Turnus hat zur Folge, dass das Schnittgut aufgrund der Länge aufgenommen werden muss. Folge wäre ein Anwachsen der Kosten für die Schnittgutberäumung sowie für die notwendige Anschaffung der dafür erforderlichen Technik.

**Herr Zimmermann** ist der Auffassung, dass dies die Dinge sind, die im Zuge der Haushaltskonsolidierung geprüft und somit notwendig dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden müssen.

**Stadtrat Bock** hinterfragt die Höhe der Position zur Entsorgung des Grünschnitts (90.000 EUR). **Stadtrat Krause** schlägt vor, das Schnittgut in Biogasanlagen zu verwerten. **Herr Noffz** informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass momentan in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut im Rahmen des Wettbewerbs „Energieeffizienz in der Stadt“ der Einsatz einer Biogasanlage geprüft wird.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

0 – Nein-Stimmen

0 – Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS0360/11 zur Beschlussfassung.

## 5. Anträge

---

### 5.1. Spielplatz Stormstraße Vorlage: A0091/11

---

**Stadtrat Schuster** dankt für die ausführliche Stellungnahme. **Herr Zimmermann** erläutert detailliert die für einen Spielplatz in Frage kommende Fläche. Er empfiehlt, dem Antrag im Sinne der Stellungnahme zu folgen.

**Stadtrat Schuster** fragt an, ob dieser Spielplatz Bestandteil der Prioritätenliste für das Jahr 2013 der Kinderspiel- und Freizeitalflächenkonzeption wird. **Frau Andruscheck** erläutert, dass die Konzeption die Schaffung eines Spielplatzes in diesem Stadtgebiet bis zum Jahr 2015 vorsieht. Eine Umsetzung des Bauvorhabens bis 2013, wie im Antrag genannt, hält sie auf Grund der bereits geplanten Vorhaben nicht für möglich. Realistisch wäre eine Fertigstellung bis 2014.

Stadtrat Schuster bringt folgenden Änderungsantrag ein:

*„Der Oberbürgermeister wird gebeten, dass die Grundstücksfläche südlich der Schule in der Stormstraße in die Prioritätenliste des Spielplatzkonzeptes mit aufgenommen wird. Der Spielplatz ist bis 2013 **2014** zu bauen.“*

Abstimmung Änderungsantrag: 8 – Ja-Stimmen – 0 –Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**Abstimmung A0091/11: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen**

**Beschluss:**

**Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0091/11 im Sinne der Stellungnahme und unter Maßgabe des Änderungsantrages A0091/11/2 zur Beschlussfassung.**

#### 5.1.1. Spielplatz Stormstraße Vorlage: S0204/11

---

Die Stellungnahme S0204/11 wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Spielplatz für Ottersleben  
Vorlage: A0124/11

---

**Stadtrat Schuster** sieht den Antrag nach Vorlage der Stellungnahme S0267/11 als erfüllt an.

**Frau Andruscheck** informiert zum aktuellen Sachstand: Der Erschließungsträger hat den Spielplatz fertiggestellt. Die Abnahme soll demnächst erfolgen. Mit dieser neuen Spielfläche ist der in der Kinderspiel- und Freizeitflächenkonzeption genannte Bedarf im Stadtteil Ottersleben gedeckt.

Abstimmung: 0 – Ja-Stimmen      7 – Nein-Stimmen      1 Enthaltung

**Beschluss:**

**Da der Antragsgegenstand im Sinne der Stellungnahme S0267/11 als erfüllt angesehen wird, empfiehlt der Betriebsausschuss SFM dem Stadtrat den Antrag A0124/11 nicht zur Beschlussfassung.**

5.2.1. Spielplatz für Ottersleben  
Vorlage: S0267/11

---

Die Stellungnahme S0267/11 wird zur Kenntnis genommen.

5.3. Blumenbeet der Kinder  
Vorlage: A0107/11

---

**Stadtrat Krause** dankt für die in der Stellungnahme zugesicherte Unterstützung durch den EB SFM. **Stadtrat Schuster** spricht sich für den Antrag aus.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen      1 Enthaltungen

Der EB SFM empfiehlt dem Stadtrat den A0107/11 zur Beschlussfassung.

5.3.1. Blumenbeet der Kinder  
Vorlage: S0229/11

---

Die Stellungnahme S0229/01 wird zur Kenntnis genommen.

5.4. Sanierung des Bachlaufes im Geschwister-Scholl-Park  
Vorlage: A0118/11

---

**Stadtrat Bock** sieht den Punkt 1 des Antrags (Reparatur des Bachlaufes) als erfüllt an. **Herr Noffz** erläutert auf Anfrage von Stadtrat Bock die Notwendigkeit des Einsatzes von chemischen Algenvernichtern. Auch wenn durch die Sanierung des Bachlaufes der

Wasserstand im Teich stabil gehalten werden kann, wird dies keinen Einfluss auf die Wasserqualität haben.

Abstimmung: 0 – Ja-Stimmen      6 - Nein-Stimmen      2 - Enthaltungen

**Beschluss:**

**Da der Antragsgegenstand im Sinne der Stellungnahme S0257/11 als erfüllt angesehen wird, empfiehlt der Betriebsausschuss SFM dem Stadtrat den Antrag A0118/11 nicht zur Beschlussfassung.**

5.4.1.      Sanierung des Bachlaufes im Geschwister-Scholl-Park  
Vorlage: S0257/11

---

Die Stellungnahme S0257/11 wird zur Kenntnis genommen.

6.            Verschiedenes

---

6.1.            aktuelle Baumfällungen

---

**Stadtrat Bock** fragt, ob und wann Nachpflanzungen für die gefälltten Bäume geplant sind. Er regt an, im Internet eine entsprechende Information zu hinterlegen.

**Frau Andruscheck** verweist auf die alljährlich im Amt für Statistik erschienene Aufstellung der Nachpflanzungen. Sie macht darauf aufmerksam, dass nicht in jedem Fall zum Zeitpunkt der Fällung die Entscheidung zur Nachpflanzung getroffen werden kann, da jeder Standort detailliert geprüft werden muss (Leitungsbestand, Denkmalrechtliche Genehmigung etc.).

**Herr Zimmermann** empfiehlt die Liste der Nachpflanzungen einmal jährlich im Internet zu aktualisieren. Dieser Vorschlag findet im Betriebsausschuss Zustimmung. Frau Andruscheck wird sich darum kümmern, dass im Folgejahr die Nachpflanzungen veröffentlicht werden.

**Frau Andruscheck** informiert auf Anfrage des **Stadtrats Krause**, dass im EB SFM die Dokumentationen, die Grundlage für eine Baumfällung bilden, eingesehen werden können.

**Die Liste der Baumfällungen I. Quartal 2012 wird zur Kenntnis genommen.**

6.2.            Termine BA-SFM 2012

---

Die Terminvorschläge 2012 werden zur Kenntnis genommen.

6.3.            Sonstiges

---

Keine Wortmeldung

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann  
Vorsitzende/r

Ines Glauer  
Schriftführer/in